

Ein gelungenes erstes Treffen

mf. Val Terbi ist die neue Patengemeinde Riehens. Im Anschluss an seine Sitzung vom Dienstag hat der Riehener Gemeinderat erstmals den Gemeinderat seiner Patengemeinde aus dem Jura zu einem Gedankenaustausch eingeladen. Val Terbi ist aus einem Zusammenschluss von vier Gemeinden im gleichnamigen Tal entstanden und liegt südöstlich von Delsberg. Das Treffen mit anschliessendem Abendessen galt dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Vorstellen der Gemeinde Riehen sowie einem Gespräch darüber, wie die Patenschaft über die nächsten Jahre hinaus gestaltet und gelebt werden könnte.

Wie die Gemeinde Riehen in einem Communiqué mitteilt, wurden beispielsweise Projekte im technischen und im Bildungsbereich angesprochen, bei denen man sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnte. Begrüsst würde auch, wenn sich das Val Terbi mit seinen Produkten an einem Stand auf dem Dorfmarkt in Riehen präsentieren könnte. Wünschenswert wäre ausserdem ein kultureller Austausch anlässlich verschiedener Festivitäten. Mit diesem ersten Treffen in Riehen sei ein guter Boden für eine fruchtbare Patenschaft gelegt worden.



Die gemeinderätlichen Delegationen von Val Terbi und Riehen mit Yvan Burri, Verwaltungsleiter Jens van der Meer, Christine Kaufmann, Dorothee Lovis, Claude-Alain Chapatte, Daniel Hettich, Guido Vogel, Elisabeth Dennert, den beiden Gemeindepräsidenten Michel Brahier und Hansjörg Wilde, Silvia Schweizer, Daniel Albietz, Generalsekretär Urs Denzler und Christophe Fleury. Es fehlen die Gemeinderäte Pierre Lovis und Felix Wehrli. Foto: Michèle Fallier